

Pressemitteilung

Nürnberger Steuergespräche e.V. vergibt Förderpreise für Dissertationen

12. Oktober 2015

Anlässlich des Familienrechtstags der Steuerberaterkammer Nürnberg wurden vier wissenschaftliche Arbeiten mit dem bundesweit ausgeschriebenen Förderpreis der Nürnberger Steuergespräche e.V. ausgezeichnet. Herr Dr. Robert Mayr (stellvertretender Vorsitzender des Vorstands der DATEV eG), Herr Dr. Dieter Mehnert (Präsident der Steuerberaterkammer Nürnberg) und Herr Prof. Dr. Wolfram Scheffler (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg) übergaben die Preisgelder von jeweils 1.500 € an Herrn Dr. Sebastian Erb (Ludwig-Maximilians-Universität München), Herrn Dr. Martin Nienhaus (Westfälischen Wilhelms-Universität Münster), Frau Dr. Anja Rickermann (Universität Paderborn) und Herrn Dr. Ralf Stollenwerk (Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn).

Herr Dr. Sebastian Erb untersucht, in welchem Umfang europäische Banken über die Verbriefungen von Forderungen und Wertpapieren und deren Handel in ihren veröffentlichten Jahresabschlüssen vor, während und nach der Finanzmarktkrise berichtet haben.

Herr Dr. Martin Nienhaus geht der Frage nach, inwieweit sich durch die Verabschiedung von IFRS 8 Operating Segments die Berichtspraxis von kapitalmarktorientierten Unternehmen verändert hat und welche ökonomischen Konsequenzen mit den neuen Berichtsanforderungen verbunden sind.

Frau Dr. Anja Rickermann arbeitet in ihrer Dissertation das Zusammenwirken der Thesaurierungsbegünstigung nach § 34a EStG mit den steuerlichen Beschränkungen der Verlustverrechnung, der Gewinnverwendung und den dabei bestehenden Wahlrechten und Handlungsoptionen heraus.

Herr Dr. Ralf Stollenwerk beschäftigt sich mit der Bedeutung und Funktionsweise des Rechtsinstituts der „nahestehenden Person“ im deutschen Steuerrecht.

Durch den Förderpreis der Nürnberger Steuergespräche e.V. sollen Habilitationen und Dissertationen angeregt werden, die Aspekte der Steuerberatung und Informationsverarbeitung miteinander verknüpfen. Die Arbeiten sollen einen Anwendungsbezug aufweisen.

Der Preis wird von der DATEV eG zur Verfügung gestellt. In jedem Kalenderjahr werden bis zu vier Arbeiten ausgezeichnet. Über die Preisvergabe entscheidet ein wissenschaftlicher Beirat, der sich aus Prof. Dr. Amberg, Prof. Dr. Bodendorf, Prof. Dr. Henselmann, Prof. Dr. Ismer, Prof. Dr. Möslin und Prof. Dr. Scheffler (alle Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg) zusammensetzt.